

Religion und Ethik 1

Das Freifach «Religion und Ethik» bietet die Gelegenheit, sich mit religiösen Themen und Lebensdeutungen auseinanderzusetzen sowie den Fragen nach Grundwerten unseres Lebens in einer multikulturellen und multireligiösen Welt nachzugehen. Neben der Vermittlung von Basiswissen aus allen grossen Religionen nehmen die persönlichen Präferenzen der Teilnehmenden einen zentralen Platz ein.

Wir lernen die fünf grossen Weltreligionen anhand von aktuellen Themen kennen: Im ersten Jahr liegt der Schwerpunkt auf den westlich-abendländischen, im zweiten auf den asiatischen Religionen. Dabei spielen religiöse und ethische, aber auch politische, geschichtliche und philosophische Aspekte eine entscheidende Rolle.

Der Kurs fördert die Kompetenz, in religiösen Bereichen Auskunft zu geben und in Fragen einer verantwortungsbewussten Lebensführung (Ethik) mitzureden und persönliche Entscheidungen zu fällen.

Lehrpersonen: Stephan Rüegg, Eveline Saoud, Josef Seeberger

Themen und Inhalte

1. Gymnasium

Einstieg:

- Wissensstand und Interessen überprüfen
- Grundbegriffe klären (z.B. Monotheismus, Polytheismus, Pantheismus, Theismus, Atheismus, Agnostizismus, Deismus, Fundamentalismus)

Judentum:

- jüdische Identität
- Geschichte des Judentums vom Ursprung bis zur Gegenwart
- Jüdischer Alltag: Festkreis, Speisegebote

Weltbilder:

- Entwicklung und Veränderung der Weltbilder von der Antike bis zur Moderne
- Christentum:
- Einführung in die Bibel
- Jesus von Nazareth – Leben und Wirkungsgeschichte

Reformation:

- Martin Luther
- Huldreich Zwingli

Islam:

- Mohammed – Leben und Lehre
- Geschichte des Islam
- Leben als Moslem in Europa

2. Gymnasium

Buddhismus:

- Siddharta Gautama – Leben und Lehre - Tempelleben in Thailand

Tod:

- Umgang mit Verstorbenen in den fünf Weltreligionen
- Bestattungskultur im Wandel der Zeit

Hinduismus:

- Geschichte und Weltdeutungen des Hinduismus
- Hauptgottheiten
- Leben in der Hindu-Gesellschaft

Religiöse Sondergruppen:

- Grundzüge von Sekten und religiösen Sondergruppen
- Beispiele, Gefahren und Ausstiegchancen

Exkursionen und weitere Themen in beiden Jahren je nach Zeit und Bedarf

Religion und Ethik 2

3. Gymnasium / 1. Liceo Artistico

Das Freifach Religion und Ethik 2 wird gemeinsam für Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen am Gymnasium und der 1. Klassen am Liceo Artistico ausgeschrieben.

Das Freifach Religion und Ethik 3 bietet in einer Wochenstunde pro Semester an, sich mit religiösen Vorstellungen, Werten und Darstellungen in Bild und Ton von sogenannten Naturreligionen auseinanderzusetzen.

Vis à vis des Exotischen, Fremden, gehen wir den Fragen nach eigenen Grundwerten nach. Neben der Vermittlung von Basiswissen zu ausgewählten Naturreligionen nehmen die persönlichen Präferenzen der Teilnehmenden einen zentralen Platz ein.

Wir lernen folgende bedeutende Naturreligionen kennen: den Vodun aus Westafrika, Kuba und Brasilien, neuheidnische Bewegungen in Europa, religiöse Konzepte der Maori Neuseelands sowie der Aboriginals aus Australien.

Themen und Inhalte

Vodun / Voodoo:

- Begriff und Geschichte
- Kult und Gemeinschaft
- Magie
- Einflüsse auf moderne Kunst und Filmindustrie

Neuheidnische Bewegungen:

- Überblick
- Umweltbewegungen und Neuheidentum
- Okkultismus

Religiöse Konzepte der Maori Neuseelands und der Aboriginals Australiens:

- Kult am Körper: Bemalungen und Tattoos
- Musik und Tanz
- Leben und Tod

Ergänzungsfach Religionslehre

6. Gymnasium

Das Ergänzungsfach Religionslehre setzt den Schwerpunkt bei den fünf Weltreligionen: Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum und Islam.

Wir untersuchen die Entstehungsgeschichte und Ausbreitung der grossen Religionen, denn jede Religion nimmt ihren Anfang in einer bestimmten Landschaft und entwickelt ihre Eigenart ausgehend von der Entstehungskultur. Sie verändert sich mit ihrer Umwelt, wird bewusst geprägt und eignet sich Züge neuer Umfelder an.

Ausserdem geht es um Hintergrundwissen zu Gründerfiguren und den wichtigsten Exponenten, Gottheiten, heiligen Stätten, Schriften und religiöser Praxis.

Wir organisieren Begegnungen mit Gläubigen, die sich nach den Lehren ihrer Religion richten, Besuche von Versammlungsorten, Teilnahme an Feiern. Wir laden auch Gäste in die Stunden ein und hoffen auf spannende Diskussionen zu aktuellen Themen in Zusammenhang mit der behandelten Religion.

Reflexionen und Auseinandersetzungen mit eigenen religiösen Prägungen bzw. Nichtprägungen können Teil des Ergänzungsfachs sein. Individuelle Fragestellungen der Klasse werden nach Absprache in den Unterricht zu integrieren versucht.